

## **Niederschrift**

über die Sitzung (öffentlicher Teil)  
**der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup**  
am Donnerstag, **13.03.2014**, 17:05 Uhr - 19:05 Uhr,  
Sitzungssaal, Stadthalle Hiltrup , Westfalenstr. 197, 48165 Münster

Anwesend waren:

### **von der CDU-Fraktion**

Josef Alichmann , Theodor Boekenkötter , Barbara Boßler , Astrid Bühl , Mark Lütke-Schürmann , Manfred Manning , Götz-Dietrich Raisner , Ursula Richter , Joachim Schmidt ,

### **von der SPD-Fraktion**

Hermann Geusendam-Wode , Roswitha Kaps , Dieter Langer , Martin Leusmann , Angelika Pfeifer ,

### **von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL**

Carsten Peters , Maik Schulte ,

### **von der FDP-Fraktion**

Heribert Aldejohann , Ulrich Eckervogt ,

### **von DIE LINKE.**

Hans-Ulrich Suhre ,

### **Ratsmitglieder**

Georg Berding ,

### **von der Verwaltung**

Eberhard Dieckmann , Theresa Karstens , Dietmar König , Michael Willnath ,

### **für die Schriftführung**

Dieter Tüns ,

### **für die Stenogrammaufnahme**

Helga Jugel ,

**Gäste:**

Herr Rempe, Herr Schirle, Herr Marx und Herr Breuers (Deutsche Telekom), Herr Roes (Stadtwerke Münster GmbH)

**nichtöffentlicher Sitzungsteil**

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup am 13.03.2014

**Tagesordnung****Öffentliche Sitzung**

- |                           |                                                                                                                            |
|---------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                           | <b>1. Eingänge und Mitteilungen</b>                                                                                        |
|                           | <b>2. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen</b>                                       |
| <u>V/0129/2014</u><br>III | 2.1. Anregung gem. § 24 GO NRW Nr. 2013-00097 Verkehrsberuhigung der Davertstraße innerhalb der Ortsgrenzen von Amelsbüren |
|                           | <b>3. Beantwortung von Anfragen</b>                                                                                        |
|                           | <b>4. Berichte</b>                                                                                                         |
|                           | 4.1. Planung einer Parkpalette am Bahnhof Hiltrup (Prüf-auftrag der BV Hiltrup vom 14.11.2013)                             |
|                           | 4.2. Vorstellung der Planungen der Deutschen Telekom zum Netzausbau mit V-DSL in Hiltrup                                   |
| <u>V/0072/2014</u><br>IV  | 4.3. Investitionen auf Vereinssportanlagen, hier. Förderanträge für 2015 ff.                                               |
|                           | <b>5. Entscheidungen</b>                                                                                                   |
| <u>V/0017/2014</u><br>V   | 5.1. Spielplatz Vennheideweg<br>- Planungs- und Baubeschluss -                                                             |
| <u>V/0054/2014</u><br>V   | 5.2. Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Hiltrup im Haushaltsjahr 2014<br>hier: Planung und Bau              |
| <u>V/0065/2014</u><br>IV  | 5.3. Neubau eines Kunstrasengroßspielfeldes auf der kommunalen Sportanlage Zum Häpper in Münster-Amelsbüren                |

V/0095/2014  
III

- 5.4. Brückenersatzbau Brücke "Vennheide (Überlaufbecken)/Kleibach"  
Bauwerksnummer 0600463

V/0192/2014  
I

- 5.5. Zuschüsse an Institutionen in Berg Fidel

V/0262/2014  
I

- 5.6. Bestellung einer stellvertretenden Schriftführung für die Sitzungen der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup

## **6. Anhörungen**

V/0783/2013  
IV

- 6.1. 3. Münsteraner Kinder- und Jugendförderplan

V/0985/2013  
III

- 6.2. Einbringung des Entwurfes "3. Nahverkehrsplan Stadt Münster" und weiteres Verfahren

V/0007/2014  
III

- 6.3. Programm "Verbesserungen an Haltestellen" für 2015/2016

V/0049/2014  
I

- 6.4. Satzung über die Wochenmärkte in der Stadt Münster

V/0115/2014  
III

- 6.5. Baulandprogramm 2014 - 2020

V/0089/2014  
II

- 6.6. Änderung der Straßenreinigungssatzung

V/0155/2014  
III

- 6.7. Maßnahmenprogramm 2014/2015 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Maßnahmen im Bereich Hiltrup  
- Ergänzung zur Vorlage V/0556/2013 -

V/0163/2014  
III

- 6.8. Leitsystem Skulpturensammlung

V/0169/2014  
IV

- 6.9. Investitionen auf Vereinssportanlagen;  
hier: Zuschussvergabe 2014

V/0170/2014  
IV

- 6.10. Primus-Schule -Umbaumaßnahmen  
hier: Aufhebung des Sperrvermerks für den Etat 2014

## **7. Vorschläge und Anregungen/Anträge**

A-H/0001/2014  
I

- 7.1. Einrichten eines zeitlich begrenzten einseitigen Halteverbots im Bereich der Rubensstr. 80-22  
(Antrag der CDU-Fraktion vom 16.01.2014)

A-H/0002/2014  
I

- 7.2. Senioren Wohnprojekt in Hiltrup Ost ermöglichen  
(Antrag der SPD-Fraktion vom 18.02.2014)

A-H/0003/2014  
I

- 7.3. Erweiterung der Außenspielfläche der KiTa Wielerort  
(Antrag der CDU-Fraktion vom 04.03.2014)

A-H/0004/2014  
I

- 7.4. Errichtung einer Boule-Anlage im Museumspark Hiltrup  
(Antrag der CDU-Fraktion vom 04.03.2014)

A-H/0005/2014  
I

7.5. Bedachung für die Hiltruper Straßenwalze errichten  
(Antrag der FDP-Fraktion vom 04.03.2014)

A-H/0006/2014  
I

7.6. Errichtung weiterer Bänke auf der Südseite des Dortmund-Ems-Kanal zwischen dem Hiltruper See und der Kanalbrücke Amelsbüren  
(Antrag der FDP-Fraktion vom 04.03.2014)

## 8. Verschiedenes

Herr Schmidt eröffnete den öffentlichen Sitzungsteil um 17.05 Uhr, begrüßte die anwesenden Besucher, die Vertreter der Presse sowie die Mitarbeiter der Verwaltung.

Er ergänzte die Tagesordnung um TOP 5.6 „Bestellung einer stellvertretenden Schriftführung für die Sitzungen der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup“ (V/0262/2014).

### Punkt 1 der Tagesordnung

### Eingänge und Mitteilungen

Herr Schmidt teilte mit, dass er von zahlreichen Eltern angesprochen worden sei, die zum Kindergartenjahr 2014/15 einen Platz für ihr Kind bzw. Kinder suchen. Besonders im Stadtteil Hiltrup scheine es so zu sein, dass zwar der Rechtsanspruch für U 3-Kinder sichergestellt werde, aber für Ü 3-Kinder nun häufig kein wohnortnaher KiTa-Platz vorhanden sei.

In Gesprächen mit der Verwaltung habe Frau Dr. Hanke signalisiert, dass das Problem erkannt sei. Sie habe zugesagt, zeitnah zufriedenstellende Lösungen für die Eltern zu erarbeiten.

Herr Tüns gab folgende Eingänge und Mitteilungen bekannt:

- Am 27.03.14, 16 Uhr, findet eine gemeinsame Sitzung der Bezirksvertretung Hiltrup mit dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Wirtschaft und Verkehr statt.
- Die erste konstituierende Sitzung der neuen Bezirksvertretung wird am Donnerstag, 26.06.14, stattfinden.
- Einen Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 07.03.14 „Siemensstraße: Mehr Baumpflanzungen realisieren“
- Einen Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 07.03.14 „Baumschutz an der Bergiusstraße gewährleisten“
- Einen Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 07.03.14 „Masterplan Quartier in Hiltrup-Ost umsetzen: Selbstbestimmtes Leben für ältere Menschen im gewohnten Umfeld unterstützen - Wohnumfeldverbesserung erreichen“
- Einen Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 09.03.14 „Fahrradständer überdachen – Komfort für Radfahrer erhöhen“

- Einen Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 07.03.14 „ÖPNV-Anbindung zum Friedhof Hohe Ward und Freibad ermöglichen“
- Einen Antrag der CDU-Fraktion vom 11.03.14 „Für mehr Spaß am Plümpsen“
- Einen Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW von Herrn Oswald Grommes vom 04.03.14 (zuständig Rat der Stadt Münster), der den Bezirksvertretungen nachrichtlich zur Kenntnis gegeben wird
- In einem Gespräch des Bezirksbürgermeisters mit der Verwaltung und mit den Vorsitzenden des Wirtschaftsverbundes Hiltrup e. V. und Stadtteiloffensive Hiltrup e. V. wurden geeignete Standorte für weitere Fahrradhalter auf der Marktallee identifiziert. Bei den Stadtwerken Münster wurde die Möglichkeit der Errichtung von Aufladestationen für E-Bikes angefragt.
- Das Partnerschaftskomitee Hiltrup-Beaagency bittet mit Schreiben vom 19.02.14 an Bezirksbürgermeister Joachim Schmidt anlässlich des 40jährigen Bestehens der Partnerschaft um Unterstützung bei der Realisierung der Aufwertung des Beaagency-Platzes nach dem Wettbewerbsvorschlag des spanischen Künstlers Javi.
- Die Berichtsvorlage V/0861/2013 zur Bürgerumfrage 2013: Ergebnisse zu den Fragenkomplexen „Lebensbedingungen in Münster“, „Wohnen in Münster“ und „Verkehr in Münster“ wird den Mitgliedern der Bezirksvertretung zur Kenntnis gegeben.

## **Punkt 2 der Tagesordnung**

## **Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen**

### **Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0129/2014**

### **Anregung gem. § 24 GO NRW Nr. 2013-00097 Verkehrsberuhigung der Davertstraße innerhalb der Ortsgrenzen von Amelsbüren**

Die Bezirksvertretung beschloss mit 15 Für-Stimmen bei 3 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE):

I. Sachentscheidung:

Der Anregung gem. § 24 GO NRW Nr. 2013-00097 (Anlage) wird nicht gefolgt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Keine

## **Punkt 3 der Tagesordnung**

## **Beantwortung von Anfragen**

Keine.

## **Punkt 4 der Tagesordnung**

## **Berichte**

|                                   |                                                                                                       |
|-----------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Punkt 4.1 der Tagesordnung</b> | <b>Planung einer Parkpalette am Bahnhof Hilstrup<br/>(Prüfauftrag der BV Hilstrup vom 14.11.2013)</b> |
|-----------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Herr Tüns verlas folgenden Zwischenbericht der Verwaltung:

Für den Bau einer funktionsfähigen Parkpalette ist ein Grundstücksstreifen (ehemalige Gleisfläche) von ca. 5 m Breite zwischen der Bahnsteighinterkante und dem derzeitigen P+R-Parkplatz von der DB zu erwerben. Von der Stadt wurden die Grunderwerbsverhandlungen mit der DB aufgenommen. Das Ergebnis der Entbehrlichkeitsprüfung seitens der DB liegt noch nicht vor.

Die liegenschaftlichen Voraussetzungen zum Bau einer Parkpalette sind somit noch nicht gegeben. Die Verwaltung wird bei Vorliegen aller Voraussetzungen die BV Hilstrup informieren.

|                                   |                                                                                                 |
|-----------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Punkt 4.2 der Tagesordnung</b> | <b>Vorstellung der Planungen der Deutschen Telekom<br/>zum Netzausbau mit V-DSL in Hilstrup</b> |
|-----------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|

Herr Rempe und Herr Breuers von der Deutschen Telekom stellten die Planungen anhand einer Präsentation vor und beantworteten Nachfragen.

Die Deutsche Telekom plant, ab Mitte 2015 den Stadtteil Hilstrup mit der V-DSL-Technik auszustatten. Rund 15.000 Haushalte können dadurch künftig auf Übertragungsgeschwindigkeiten von 100 MBit zugreifen und daneben auch das Medienangebot der Telekom nutzen. Beim Herunterladen von Dateien vervierfacht sich das Tempo bis auf 40 MBit. Damit werden rund 85 % der Haushalte des Stadtteils versorgt. Im Wesentlichen werden vorhandene Leerrohre der Stadt Münster genutzt. Für insgesamt rund 10 km Kupferkabel sind Erdarbeiten vorzunehmen, deren Auswirkung geringfügig ist. Daneben sind 56 neue Multifunktionsgehäuse aufzustellen bzw. vorhandene Gehäuse zu erweitern.

|                                                   |                                                                                    |
|---------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Punkt 4.3 der Tagesordnung<br/>V/0072/2014</b> | <b>Investitionen auf Vereinssportanlagen,<br/>hier. Förderanträge für 2015 ff.</b> |
|---------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

|                                 |                       |
|---------------------------------|-----------------------|
| <b>Punkt 5 der Tagesordnung</b> | <b>Entscheidungen</b> |
|---------------------------------|-----------------------|

|                                                   |                                                      |                     |
|---------------------------------------------------|------------------------------------------------------|---------------------|
| <b>Punkt 5.1 der Tagesordnung<br/>V/0017/2014</b> | <b>Spielplatz<br/>- Planungs- und Baubeschluss -</b> | <b>Vennheideweg</b> |
|---------------------------------------------------|------------------------------------------------------|---------------------|

Herr Dieckmann teilte mit, dass er die Bauleitung übernehme und ein Bau voraussichtlich bereits im II. Quartal 2014 möglich sei. Nach Vorstellung der Planungen durch Frau Karstens beschloss die Bezirksvertretung einstimmig:

I. Sachentscheidung:

Der Spielplatz Vennheideweg wird nach dem Entwurf (K295/1) des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz realisiert.

## II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Herstellungskosten für den Spielplatz betragen 45.000 €.

Die jährlichen Kosten für Pflege und Unterhaltung des Spielplatzes betragen ca. 1.400 €.

| <b>Teilergebnisplan</b>          |            |                                             |                         |                     |                          |
|----------------------------------|------------|---------------------------------------------|-------------------------|---------------------|--------------------------|
|                                  | <b>Nr.</b> | <b>Bezeichnung</b>                          | <b>Haush.-<br/>jahr</b> | <b>Betrag<br/>€</b> | <b>Bemerkun-<br/>gen</b> |
| Produktgruppe                    | 1301       | Grün- und Freiflächen                       |                         |                     |                          |
| Zeile                            | 13         | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 2014 ff                 | 1.400               |                          |
|                                  | 14         | Bilanzielle Abschreibung                    | 2014 ff                 | 3.000               |                          |
| Summe aller Aufwendungen / Saldo |            |                                             |                         | 4.400               |                          |

| <b>Teilfinanzplan</b>          |            |                       |                         |                     |                          |
|--------------------------------|------------|-----------------------|-------------------------|---------------------|--------------------------|
|                                | <b>Nr.</b> | <b>Bezeichnung</b>    | <b>Haush.-<br/>jahr</b> | <b>Betrag<br/>€</b> | <b>Bemerkun-<br/>gen</b> |
| Produktgruppe                  | 1301       | Grün- und Freiflächen |                         |                     |                          |
| Investitionsmaßnahme           | 4980       | Spielplatz Vennheide  |                         |                     |                          |
| Auszahlungen                   |            |                       | 2014                    | 45.000              |                          |
| Summe aller Auszahlungen/Saldo |            |                       |                         | <b>45.000</b>       |                          |

**Punkt 5.2 der Tagesordnung  
V/0054/2014**

**Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Hiltrup im Haushaltsjahr 2014  
hier: Planung und Bau**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

## I. Sachentscheidung:

1. Der Planung und Bauausführung zur Sanierung des Spielplatzes Rubensstraße (Plan Nr.: K 806/4) wird zugestimmt.
2. Die Planungen und Bauausführungen zur Sanierung der Spielplätze Im Dahl, An der Alten Kirche, Bainingstraße, Lange Kuhle und Arnikaweg werden zur Kenntnis genommen.

## II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die aufgeführten Spielplatzsanierungen betragen **40.850,- €**.  
Sie verteilen sich wie folgt auf die Sanierungsobjekte:

|                     |                   |
|---------------------|-------------------|
| Rubensstraße        | <b>18.500,- €</b> |
| Im Dahl             | <b>9.000,- €</b>  |
| An der Alten Kirche | <b>5.850,- €</b>  |
| Bainingstraße       | <b>1.500,- €</b>  |
| Lange Kuhle         | <b>2.500,- €</b>  |
| Arnikaweg           | <b>3.500,- €</b>  |

Die Folgekosten entsprechen weitgehend den bisherigen Unterhaltungskosten.

| <b>Teilfinanzplan</b>          |            |                                                |                         |                     |                          |
|--------------------------------|------------|------------------------------------------------|-------------------------|---------------------|--------------------------|
|                                | <b>Nr.</b> | <b>Bezeichnung</b>                             | <b>Haush.-<br/>jahr</b> | <b>Betrag<br/>€</b> | <b>Bemer-<br/>kungen</b> |
| Produktgruppe                  | 1301       | Grün- und Freiflächen                          |                         |                     |                          |
| Investitionsmaß-<br>nahme      | 7500       | Sanierung von Spielplät-<br>zen,<br>BV-Hiltrup |                         |                     |                          |
| Auszahlungen                   |            |                                                | 2014                    | 40.850 €            |                          |
| Summe aller Auszahlungen/Saldo |            |                                                |                         | <b>40.850 €</b>     |                          |

Die zur Finanzierung erforderliche Ermächtigung ist im Haushaltsplan 2014 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

**Punkt 5.3 der Tagesordnung  
V/0065/2014**

**Neubau eines Kunstrasengroßspielfeldes auf der  
kommunalen Sportanlage Zum Häpper in Münster-  
Amelsbüren**

Herr Willnath ging kurz auf die Planungen, den Sachstand und die Gespräche mit dem Vorstand von GW Amelsbüren ein. Er berichtete über einen abweichenden Beschlussvorschlag des Sportausschusses vom 20.02.14, wonach die Realisierung des Kunstrasenplatzes vorbehaltlich des Grunderwerbs erfolge.

Die Bezirksvertretung beschloss in der Fassung der Beschlussempfehlung des Sportausschusses:

**I. Sachentscheidung:**

1. Auf der nichtstädtischen Fläche Gemarkung Amelsbüren, Flur 14 wird die kommunale Sportanlage Zum Häpper in Münster-Amelsbüren (die per Vertrag an DJK Grün-Weiß Amelsbüren 1928 e. V. überlassen ist) **vorbehaltlich des Grunderwerbs** im Rahmen

des Sportbudgets um ein Kunstrasenspielfeld ergänzt. Die Errichtung erfolgt gemäß DIN 18035.

2. Der Verein DJK Grün-Weiß Amelsbüren 1928 e. V. beteiligt sich an dieser Neubaumaßnahme mit einem Betrag von 10 %, mindestens aber mit 100.000 € an den reinen Baukosten des Kunstrasenplatzes (Vorlage V/0064/2014).
3. Die Stadt übernimmt zu diesem Zweck im Jahr 2014 Baukosten in Höhe von 840.000 € aus dem Sportetat. Vorbehaltlich der Zustimmung des Rates zum Haushaltsplan 2015 ff. übernimmt sie darüber hinaus die verbleibenden Kosten von ca. 360.000 €. Die finanzielle Beteiligung des Vereins erfolgt nach Schlussabrechnung der Gesamtmaßnahme als Erstattung an die Stadt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage der Vorplanung in Abstimmung mit den Planungsbeteiligten die Maßnahme – im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel (einschließlich der finanziellen Vereinsbeteiligung) – durchzuführen.
5. Da sich der Verein DJK Grün-Weiß Amelsbüren 1928 e. V. bereit erklärt hat, die Maßnahme für die Stadt Münster durchzuführen, schließt die Verwaltung hierzu mit dem Verein einen Errichtungs- und Zuschussvertrag ab.
6. Zur Vorbereitung und Beteiligung dieser Maßnahme wird ein projektbezogener Arbeitskreis eingerichtet.
7. Es wird zur Kenntnis genommen, dass das Grundstück noch nicht Eigentum der Stadt ist.
8. Es wird zur ebenfalls Kenntnis genommen, dass - nach heutigem Kenntnisstand – nach Abschluss der Fußballsaison 2013/2014 (ca. Juni 2014) mit der Maßnahme begonnen wird. Mit der Fertigstellung ist ca. Ende August/September 2014 zu rechnen.

## II. Kosten/Folgekosten

| <b>Teilergebnisplan</b>               |            |                                              |                         |                     |                                                 |
|---------------------------------------|------------|----------------------------------------------|-------------------------|---------------------|-------------------------------------------------|
|                                       | <b>Nr.</b> | <b>Bezeichnung</b>                           | <b>Haush.-<br/>jahr</b> | <b>Betrag<br/>€</b> | <b>Bemerkun-<br/>gen</b>                        |
| Produktgruppe                         | 1601       | Allgemeine Finanzwirtschaft                  |                         |                     |                                                 |
| Zeile                                 | 20         | Zinsen und sonstige Finanz-<br>aufwendungen  | 2016 ff.                | 21.180              | Folgeaufwand                                    |
| Produktgruppe                         | 0801       | Sportentwicklung, Sportan-<br>lagen/-stätten |                         |                     |                                                 |
| Zeile                                 | 02         | Zuwendungen und allgemei-<br>ne Umlagen      | 2016 ff.                | -6.670              | Folgeertrag<br>(Auflösung<br>Sonderpos-<br>ten) |
| Zeile                                 | 14         | Bilanzielle Abschreibungen                   | 2016 ff.                | 80.000              | Folgeaufwand                                    |
| <b>Summe aller Aufwendungen/Saldo</b> |            |                                              |                         | <b>94.510</b>       |                                                 |

Der Wert der Zeile 02 ergibt sich aus der Auflösung der Sonderposten für den Eigenanteil des Vereins an den Baukosten für den Kunstrasenplatz.

– vgl. hierzu die Folgelastenberechnungen zur Sportanlage Zum Häpper - Anlage 1.

| Teilfinanzplan                  |      |                                              |                 |             |                  |
|---------------------------------|------|----------------------------------------------|-----------------|-------------|------------------|
|                                 |      |                                              |                 |             |                  |
|                                 | Nr.  | Bezeichnung                                  | Haush.-<br>jahr | Betrag<br>€ | Bemerkun-<br>gen |
| Produktgruppe                   | 0801 | Sportentwicklung, Sportan-<br>lagen/-stätten |                 |             |                  |
| Investitions-<br>maßnahme       | 0400 | Bauk. Städt. Sportanlagen                    |                 |             |                  |
|                                 | 08   | Auszahlung für Baumaß-<br>nahmen             | 2014            | 840.000     |                  |
|                                 |      |                                              | 2015            | 360.000     |                  |
| Summe aller Auszahlungen/Saldo: |      |                                              |                 | 1.200.000   |                  |

Die finanziellen Mittel für 2015 stehen unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Rates zum Haushaltsplanentwurf 2015 ff.

|                                                   |                                                                                                       |
|---------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Punkt 5.4 der Tagesordnung<br/>V/0095/2014</b> | <b>Brückenersatzbau Brücke "Vennheide (Überlauf-<br/>becken)/Kleibach"<br/>Bauwerksnummer 0600463</b> |
|---------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

#### I. Sachentscheidung:

Das vorhandene nicht standsichere Brückenbauwerk wird durch ein Ersatzbauwerk erneuert.

#### II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Baukosten in Höhe von ca. 50.000,- € entstehen.

Zusätzliche Folgekosten fallen nicht an, da es sich um eine Ersatzinvestition handelt.

Die v. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

| Teilfinanzplan |     |             |                 |             |                  |
|----------------|-----|-------------|-----------------|-------------|------------------|
|                | Nr. | Bezeichnung | Haush.-<br>jahr | Betrag<br>€ | Bemerkun-<br>gen |

|                                |      |                                                 |      |           |  |
|--------------------------------|------|-------------------------------------------------|------|-----------|--|
|                                |      |                                                 |      |           |  |
| Produktgruppe                  | 1201 | Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen |      |           |  |
| Investitionsmaßnahme           | 0007 | Verkehrsflächen, Neubau und Erneuerung          |      |           |  |
| Auszahlungen                   |      |                                                 | 2014 | 50.000,00 |  |
| Summe aller Auszahlungen/Saldo |      |                                                 |      | 50.000,00 |  |

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2014 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

**Punkt 5.5 der Tagesordnung  
V/0192/2014**

**Zuschüsse an Institutionen in Berg Fidel**

Herr Alichmann (CDU) berichtete, dass nach einem Gespräch mit der Beratungsstelle Südviertel e. V., höhere Kosten für die Erstellung der Stadtteilkartei anfallen und weitere 300 €, insgesamt somit 1.075 € benötigt werden.

Die Bezirksvertretung beschloss auf dieser, geänderten Grundlage sodann einstimmig:

**I. Sachentscheidung:**

Dem Förderverein „Alte Post Berg Fidel e.V.“ wird ein Zuschuss zu laufenden Aufwendungen und zur Umsetzung von Projekten in Höhe von 4.000,00 Euro, der Beratungsstelle Südviertel e.V. ein Zuschuss in Höhe von 1.075,00 Euro für die Erstellung einer sogenannten Stadtteilkartei für 2014 gewährt.

**II. Finanzielle Auswirkungen:**

| Teilergebnisplan |      |                      |             |          |             |
|------------------|------|----------------------|-------------|----------|-------------|
|                  | Nr.  | Bezeichnung          | Haush.-jahr | Betrag € | Bemerkungen |
| Produktgruppe    | 0101 | Bezirksvertretungen  | 2014        | 5.075,00 |             |
| Zeile            | 15   | Transferaufwendungen |             |          |             |

**Punkt 5.6 der Tagesordnung  
V/0262/2014**

**Bestellung einer stellvertretenden Schriftführung für die Sitzungen der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

## I. Sachentscheidung:

Zum stellvertretenden Schriftführer für die Sitzungen der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup wird Herr Udo Köster, Leiter der Bezirksverwaltungen Nord und West, bestellt.

**Punkt 6 der Tagesordnung****Anhörungen****Punkt 6.1 der Tagesordnung  
V/0783/2013****3. Münsteraner Kinder- und Jugendförderplan**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

## I. Sachentscheidung:

1. Der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien nimmt den Münsteraner Kinder- und Jugendförderplan 2015-2019 zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die formulierten Handlungsempfehlungen für die Handlungsfelder „offene und mobile Kinder- und Jugendarbeit“, „Jugendverbandsarbeit“, „Jugendsozialarbeit“ und „erzieherischer Kinder- und Jugendschutz“ umzusetzen.
3. Die Umsetzung des Kinder- und Jugendförderplans 2015-2019 wird in enger Abstimmung mit den in den Handlungsfeldern tätigen freien Trägern, den Ämtern der Stadt Münster, den Arbeitsgemeinschaften gem. § 78 SGB VIII und unter Beteiligung des Jugendrates vorgenommen.

**Punkt 6.2 der Tagesordnung  
V/0985/2013****Einbringung des Entwurfes "3. Nahverkehrsplan Stadt Münster" und weiteres Verfahren**

Herr König und Herr Roes wiesen darauf hin, dass die Vorlage zunächst nur eingebracht werde. Die Verwaltung werde den Entwurf des 3. Nahverkehrsplans unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens den politischen Gremien im II. Quartal 2014 zur Beratung und Entscheidung vorlegen. Sie gingen auf einige, den Stadtbezirk Hiltrup betreffenden Änderungen ein und beantworteten Nachfragen.

Herr Geusendam-Wode (SPD) bat die Verwaltung, die Frage der Anbindung des Friedhofes Hohe Ward und der temporären Anbindung des Freibades während der Sommermonate aktiv zu bearbeiten, bevor erneut politische Anträge der Fraktionen abgelehnt würden. Das Angebot einer Taxibuslinie werde nicht ausreichend angenommen. Herr König antwortete, dass dies in der Vergangenheit an hohen Kosten zur Ertüchtigung der Emmerbachbrücke für den Busverkehr gescheitert sei (mind. 500.000 €).

Herr Lütke-Schürmann (CDU) wies darauf hin, dass eine anderweitige Erschließung über die Hansestraße zwischenzeitlich möglich sei.

Die Bezirksvertretung beschloss sodann einstimmig:

## I. Sachentscheidung:

1. Der Entwurf zum 3. Nahverkehrsplan Stadt Münster wird eingebracht und zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Basis des Entwurfes zum 3. Nahverkehrsplan Stadt Münster die gesetzlich vorgeschriebene Abstimmung mit den betroffenen Verkehrsunternehmen, den benachbarten Aufgabenträgern und dem Zweckverband SPNV Münsterland sowie den Verbänden und Verbänden durchzuführen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Entwurf des 3. Nahverkehrsplan Stadt Münster unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens den politischen Gremien im III. Quartal 2014 zur Beratung und Entscheidung vorzulegen.

## II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass unmittelbar keine Kosten bzw. Folgekosten entstehen. Kosten bzw. Folgekosten aus der praktischen Umsetzung des 3. Nahverkehrsplans werden in der Schlussfassung separat und Maßnahmen bezogen ausgewiesen.

**Punkt 6.3 der Tagesordnung  
V/0007/2014**
**Programm "Verbesserungen an Haltestellen" für  
2015/2016**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

## I. Sachentscheidung:

1. Die Haltestellenstandorte für den barrierefreien Umbau von Haltestellen werden entsprechend der Prioritätenliste vom 04.02.2014 für die Jahre 2015/2016 festgelegt.
2. Die Haltestellenstandorte (lfd. Nr. 1-11) werden für das Programm „Verbesserungen an Haltestellen 2015“ angemeldet.
3. Für die Haltestellenstandorte (lfd. Nr. 12-24) werden die Planungen aufgenommen und für das Programm 2016 vorbereitet.

## II. Finanzielle Auswirkungen:

| Teilergebnisplan |      |                                                 |                 |             |                           |
|------------------|------|-------------------------------------------------|-----------------|-------------|---------------------------|
|                  | Nr.  | Bezeichnung                                     | Haush.-<br>jahr | Betrag<br>€ | Bemerkun-<br>gen          |
| Produktgruppe    | 1201 | Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen |                 |             |                           |
| Zeile            | 02   | Zuwendungen und allgemeine Umlagen              | 2015            | 265.500     | §12 ÖPNVG<br>5 Hst. á 75% |

|                       |    |                                             |      |                |                                 |
|-----------------------|----|---------------------------------------------|------|----------------|---------------------------------|
| Zeile                 | 06 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen        | 2015 | 150.000        | §11 ÖPNVG: max. Betrag pro Jahr |
| Zeile                 | 13 | Aufwendungen für sach- und Dienstleistungen | 2015 | 550.000        |                                 |
| <b>Ergebnis/Saldo</b> |    |                                             |      | <b>137.500</b> |                                 |

Die Maßnahmen sind förderfähig nach §12 ÖPNVG bzw. können aus der ÖPNV-Pauschale gem. §11 II ÖPNVG refinanziert werden.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt stehen, dass Fördermittel durch das Land bewilligt werden und die Ausgabemittel der Stadt durch den Rat im Rahmen der Haushaltsatzung 2015 bereit gestellt werden.

#### **Punkt 6.4 der Tagesordnung V/0049/2014**

#### **Satzung über die Wochenmärkte in der Stadt Münster**

Zur Sitzung lagen geänderte Beschlussempfehlungen der Bezirksvertretungen Münster-Südost und Münster-Mitte vor. Herr Schmidt ließ über den Beschlussvorschlag in der geänderten Fassung abstimmen.

Die Bezirksvertretung beschloss mit 17 Für-Stimmen (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE) bei zwei Gegenstimmen (FDP), dem Rat die Annahme des geänderten Beschlussvorschlags zu empfehlen:

#### **I. Sachentscheidung:**

Die Satzung über die Wochenmärkte in der Stadt Münster (Anlage 1) wird **mit folgenden Änderungen** beschlossen:

- **§ 10 „Verhalten auf den Marktplätzen“ lfd. Nr. 2**  
**Insbesondere ist es unzulässig, (...)**  
**Werbematerial für Produkte und kommerzielle Veranstaltungen auf den Märkten zu verteilen, auszulegen oder auf sonstige Art und Weise zugänglich zu machen;**
- **§ 11 „Marktausweise; Verkehrsregelungen auf den Marktplätzen“, letzter Satz (...)**  
**Ausnahmen von diesen Bestimmungen kann die Marktaufsicht in Einzelfällen zulassen.**

Gleichzeitig wird die Satzung über die Wochenmärkte in der Stadt Münster vom 22.09.2005 (Anlage 2) aufgehoben.

#### **II. Finanzielle Auswirkungen:**

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

#### **Punkt 6.5 der Tagesordnung V/0115/2014**

#### **Baulandprogramm 2014 - 2020**

Herr Lütke-Schürmann stellte, im Einvernehmen mit den weiteren Fraktionen und Herrn Suhre für DIE LINKE folgenden interfraktionellen Antrag vom 27.06.13 erneut, bezogen auf die aktuelle Vorlage:

„Die Verwaltung wird beauftragt, zusätzlich zu den in der Vorlage V/0115/2014 ‚Baulandprogramm 2014-2020‘ für den Stadtbezirk Münster-Hiltrup genannten Wohnsiedlungsflächen, sowohl weitere Flächen (beispielsweise in Hiltrup-Nord) zu suchen und ins Konzept aufzunehmen, als auch deutlich verstärkt Möglichkeiten zur Erschließung von neuem Wohnraum im Bestand zu schaffen.“

Herr Schmidt ließ über die Vorlage in der Fassung des interfraktionellen Änderungsantrags abstimmen. Die Bezirksvertretung beschloss mit 17 Fürstimmen (CDU, SPD, FDP, DIE LINKE) bei 2 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

#### I. Sachentscheidung:

1. Der Rat beschließt das überarbeitete „Baulandprogramm 2014 - 2020“ (Anlage 1).
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die gem. überarbeitetem Baulandprogramm 2014 - 2020 zur Baulandaktivierung erforderlichen liegenschaftlichen, planungsrechtlichen und erschließungstechnischen Leistungen vorzunehmen, und auf Grundlage des überarbeiteten Baulandprogramms Annahmen für die voraussichtliche Wohnbautätigkeit als Basis für die Aktualisierung der Kleinräumigen Bevölkerungsprognose 2020 zu entwickeln und diese im dritten Quartal 2014 vorzulegen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, zusätzlich zu den in der Vorlage V/0115/2014 „Baulandprogramm 2014-2020“ für den Stadtbezirk Münster-Hiltrup genannten Wohnsiedlungsflächen, sowohl weitere Flächen (beispielsweise in Hiltrup-Nord) zu suchen und ins Konzept aufzunehmen, als auch deutlich verstärkt Möglichkeiten zur Erschließung von neuem Wohnraum im Bestand zu schaffen.

#### II. Finanzielle Auswirkungen:

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt entstehen keine Kosten. Über eine notwendige Mittelbereitstellung für erforderliche liegenschaftliche, planungsrechtliche und erschließungstechnische Leistungen wird der Rat ggf. im Rahmen der Haushaltsplanberatungen bzw. durch Einzelvorlagen entscheiden.

#### **Punkt 6.6 der Tagesordnung V/0089/2014**

#### **Änderung der Straßenreinigungssatzung**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

#### I. Sachentscheidung:

Die „Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Münster (Straßenreinigungssatzung)“ wird beschlossen (Anlage zur Vorlage).

## II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

### **Punkt 6.7 der Tagesordnung V/0155/2014**

### **Maßnahmenprogramm 2014/2015 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Maßnahmen im Bereich Hiltrup - Ergänzung zur Vorlage V/0556/2013 -**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

## I. Sachentscheidung:

Das mit der Vorlage V/0556/2013 beschlossene Maßnahmenprogramm 2014/2015 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Hiltrup wird entsprechend der Anlage erweitert.

## II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch die Erweiterung des Maßnahmenprogramms zusätzliche Baukosten von ca. 50.000 € entstehen. Dem gegenüber stehen Einnahmen in Höhe von ca. 48.000 €.

Die v.g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

| <b>Teilfinanzplan</b>          |            |                                                |                         |                     |                                                                                                                                  |
|--------------------------------|------------|------------------------------------------------|-------------------------|---------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                | <b>Nr.</b> | <b>Bezeichnung</b>                             | <b>Haush.-<br/>jahr</b> | <b>Betrag<br/>€</b> | <b>Bemerkun-<br/>gen</b>                                                                                                         |
| Produktgruppe                  | 1101       | Abwasserbeseitigung                            |                         |                     |                                                                                                                                  |
| Investitionsmaß-<br>nahme      | 0011       | Herstellung Hausan-<br>schlüsse im Stadtgebiet |                         |                     |                                                                                                                                  |
| Auszahlungen                   |            |                                                | 2014                    | 50.000              | Tiefbaukosten                                                                                                                    |
| Einzahlungen                   |            |                                                | 2014                    | 15.000              | Kostenerstat-<br>tung für<br>Hausan-<br>schlüsse auf<br>privaten<br>Grundstücken<br><br>1.483,08 € /<br>Grundstück<br>(pauschal) |
| Investitions-<br>maßnahme      | 0006       | Entwässerungsbeiträge<br>nach KAG              |                         |                     |                                                                                                                                  |
| Einzahlungen                   |            |                                                | 2014                    | 33.000              | Kanal-<br>anschlussbeiträge<br>(öffentliches<br>Kanalnetz)<br><br>6,77 €/m <sup>2</sup>                                          |
| Summe aller Auszahlungen/Saldo |            |                                                |                         | <b>2.000</b>        |                                                                                                                                  |

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2014 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

#### **Punkt 6.8 der Tagesordnung V/0163/2014**

#### **Leitsystem Skulpturensammlung**

Herr Geusendam-Wode (SPD) regte an, in Gesprächen mit der Stadtteiloffensive Hilstrup e. V. über ein entsprechendes Beschilderungssystem zu bedeutsamen Gebäuden in Hilstrup nachzu-denken.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Hauptausschuss die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

#### **I. Sachentscheidung**

Der Umsetzung des Projektes „Leitsystem Skulpturensammlung“ der „Freunde des Museums für Kunst und Kultur Münster e.V.“ durch die Agentur Lohnzich Kommunikation nach deren Konzept vom 28.01.2014 (Anlage) wird zugestimmt.

## II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für das Projekt „Leitsystem Skulpturensammlung“ Kosten in Höhe von rund € 100.000,-- entstehen, die durch Eigenmittel der „Freunde des Museums für Kunst und Kultur Münster e.V.“ (50 % = € 50.000,--), durch Fördermittel des Bundes sowie des Landes NRW (25 % = € 25.000,--) und Mittel der Stadt Münster (25 % = € 25.000,--) getragen werden.

Pflege und Wartung der Beschilderung und der App werden von den „Freunden des Museums für Kunst und Kultur Münster e. V.“ getragen.

### **Punkt 6.9 der Tagesordnung V/0169/2014                      Investitionen auf Vereinssportanlagen; hier: Zuschussvergabe 2014**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig bei einer Enthaltung (CDU), dem Sportausschuss die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

#### I. Sachentscheidung

I. Der Sportausschuss fasst zur Sportförderung der Mitgliedsvereine des Stadtsportbund Münster e. V. die folgenden Beschlüsse:

1. Die Stadt Münster bewilligt

1.1 329.465 € Baukostenzuschuss an

|   | <b>Sportverein</b>                 | <b>BV</b> | <b>Baumaßnahme</b>                                                   | <b>Antrag vom</b>       | <b>Baukosten</b> | <b>Zuschuss</b> |
|---|------------------------------------|-----------|----------------------------------------------------------------------|-------------------------|------------------|-----------------|
| 1 | Akademischer Ruderverein Westfalen | Ost       | Energetische Sanierung Vereinsgebäude                                | 26.02.2013              | 90.000 €         | 45.000 €        |
| 2 | DLRG Münster                       | Hiltrup   | Sanierung Decken, Elektroinstallation, Boden                         | 25.02.2010 / 14.03.2011 | 31.000 €         | 15.500 €        |
| 3 | ESV Münster 1927                   | Hiltrup   | 2 neue Umwälzpumpen                                                  | 27.03.2013              | 12.000 €         | 6.000 €         |
| 4 | 1. FC Gievenbeck 1949              | West      | Reparatur Trennvorhang Peter-Demling-Sporthalle                      | 19.09.2013              | 1.595 €          | 800 €           |
| 5 | Marinejugend Münster               | Südost    | Krananlage                                                           | 27.02.2013              | 36.000 €         | 18.000 €        |
| 6 | Reitverein St. Georg Münster       | West      | 1. BA Sanierung Boxen- und Stallgasse, Dach, neuer Reitboden (Außen) | 27.02.2013              | 240.000 €        | 120.000 €       |
| 7 | Rovers Bogenschützen Hiltrup       | Hiltrup   | Bau Vereinshaus mit Schulungs- und Funktionsräumen                   | 15.03.2012              | 110.000 €        | 55.000 €        |

|        | <b>Sportverein</b>                            | <b>BV</b> | <b>Baumaßnahme</b>                                       | <b>Antrag vom</b> | <b>Baukosten</b> | <b>Zuschuss</b> |
|--------|-----------------------------------------------|-----------|----------------------------------------------------------|-------------------|------------------|-----------------|
| 8      | Segelclub<br>Hansa Münster                    | Mitte     | Neue Schließanlage                                       | 06.08.2012        | 2.850 €          | 1.425 €         |
| 9      | Segelclub<br>Hansa Münster                    | Mitte     | Neuer Warmwasserspeicher                                 | 31.07.2012        | 2.000 €          | 1.000 €         |
| 10     | Segelclub<br>Hansa Münster                    | Mitte     | Neue Feuerschutztür                                      | 09.07.2012        | 2.780 €          | 1.390 €         |
| 11     | Segelclub<br>Hansa Münster                    | Mitte     | Krananlage                                               | 28.02.2013        | 24.000 €         | 12.000 €        |
| 12     | Segelclub<br>Hansa Münster                    | Mitte     | Sanierungsarbeiten Vereinsraum                           | 15.02.2013        | 4.600 €          | 2.300 €         |
| 13     | Segelclub<br>Hansa Münster                    | Mitte     | Energetische Fens-<br>tersanierung                       | 15.02.2013        | 1.600 €          | 800 €           |
| 14     | Segelclub<br>Hansa Münster                    | Mitte     | Sanierung Kellerges-<br>choß (Panikschloss,<br>Anstrich) | 15.02.2013        | 600 €            | 300 €           |
| 15     | Segelclub<br>Hansa Münster                    | Mitte     | Sanierung Vereins-<br>hausgiebel                         | 15.02.2013        | 2.300 €          | 1.150 €         |
| 16     | Segelclub<br>Hansa Münster                    | Mitte     | Ausbau Bootsgestell                                      | 28.09.2010        | 3.000 €          | 1.500 €         |
| 17     | Schwimmver-<br>einigung Müns-<br>ter von 1891 | Ost       | Reparatur Sauglei-<br>tung, Kältemittel                  | 15.06.2012        | 4.000 €          | 2.000 €         |
| 18     | TV Wolbeck                                    | Südost    | Haus des Sports, 2.<br>Abschnitt, 4. Zusch.              | 25.03.2003        | 1.200.000<br>€   | 31.550 €        |
| 1<br>9 | ZRG St. Seb.<br>Amelsbüren                    | Hiltrup   | Sanierung Reitbo-den<br>(Halle), Bande                   | 04.12.2012        | 27.500 €         | 13.750 €        |

## 1.2 unter dem Vorbehalt

- der umgehenden mindestens 25jährigen Sicherung der geförderten Sportflächen 10.000 €

|        | <b>Sportverein</b>  | <b>BV</b> | <b>Baumaßnahme</b>                   | <b>Antrag vom</b> | <b>Baukosten</b> | <b>Zuschuss</b> |
|--------|---------------------|-----------|--------------------------------------|-------------------|------------------|-----------------|
| 2<br>0 | DJK SC<br>Nienberge | West      | Sanierung Vereins-<br>haus + Fenster | 27.02.2013        | 20.000 €         | 10.000 €        |

- der kurzfristigen Anpassung der Mitgliedsbeiträge 12.365 €

|    | <b>Sportverein</b> | <b>BV</b> | <b>Baumaßnahme</b>             | <b>Antrag vom</b> | <b>Baukosten</b> | <b>Zuschuss</b> |
|----|--------------------|-----------|--------------------------------|-------------------|------------------|-----------------|
| 21 | RFV Nienberge      | West      | Sanierung Reitboden<br>(Halle) | 19.09.2012        | 2.930 €          | 1.465 €         |
| 22 | RFV Nienberge      | West      | Neue Elektroanlage             | 10.05.2012        | 1.300 €          | 650 €           |
| 23 | RFV Nienberge      | West      | Neue Abstellfläche             | 28.02.2013        | 6.500 €          | 3.250 €         |
| 24 | RFV Nienberge      | West      | Neue Zaunanlage<br>Reitplatz   | 28.02.2013        | 14.000 €         | 7.000 €         |

## 1.3 16.150 € Zuschuss zur Förderung der sozialintegrativen Vereinsschwerpunkte

|  | <b>Sportverein</b> | <b>BV</b> | <b>Baumaßnahme</b> | <b>Zuschuss-<br/>antrag vom</b> | <b>Baukosten</b> | <b>Zuschuss</b> |
|--|--------------------|-----------|--------------------|---------------------------------|------------------|-----------------|
|--|--------------------|-----------|--------------------|---------------------------------|------------------|-----------------|

|          |                                               |         |                                                                                |                          |              |         |
|----------|-----------------------------------------------|---------|--------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|--------------|---------|
| <b>1</b> | DJK SC Nienberge                              | West    | Sanierung Vereins-<br>haus und Fenster                                         | 27.02.2013               | 20.000 €     | 2.200 € |
| <b>2</b> | DLRG Münster                                  | Hiltrup | Sanierung Decken,<br>Elektroinstallation,<br>Boden                             | 25.02.2010<br>14.03.2011 | 31.000 €     | 2.790 € |
| <b>3</b> | ESV Münster<br>1927                           | Hiltrup | 2 neue Umwälzpum-<br>pen                                                       | 27.03.2013               | 12.000 €     | 720 €   |
| <b>4</b> | Rovers Bogen-<br>schützen<br>Hiltrup          | Hiltrup | Bau Vereinshaus mit<br>Schulungs- und Funk-<br>tionsräumen                     | 15.03.2012               | 110.000 €    | 5.000 € |
| <b>5</b> | Reitverein<br>St. Georg<br>Münster            | West    | Sanierung Boxen- u.<br>Stallgasse, Dach, neu-<br>er Reithallenboden<br>(Außen) | 27.02.13                 | 300.000<br>€ | 5.000 € |
| <b>6</b> | Schwimmver-<br>einigung Müns-<br>ter von 1891 | Ost     | Reparatur Sauglei-<br>tung, Kältemittel                                        | 15.06.12                 | 4.000 €      | 440 €   |

2. Die Stadt Münster lehnt die Förderanträge von Schwimmvereinigung Münster von 1891 für eine Streetballanlage und Wasser und Freizeit Münster für die Sanierung der Vereinsräume ab.
3. Die Stadt Münster lässt im Jahr 2014 die Förderanträge der Sportvereine
  - American Football-Club Münster Mammut, Footballplatz, Funktionsgebäude
  - Cirrus Münster, Verlagerung der Vereinsanlage
  - DJK GW Amelsbüren, Photovoltaikanlage auf der Tennisumkleide
  - DJK SC Nienberge, energetische Sanierung der Mehrzweckhalle
  - DLRG, Photovoltaikanlage auf der Bootshalle
  - Münster Cardinals, Zaunanlage Baseballfeld
  - Segelclub Hansa, Bau Vereinshaus mit Bootslager
  - Schwarz-Weiß MS, Entwicklung Sportanlage Sonnenbergweg
  - Shotokan Karate Dojo, Sanierung Karatehalle
 unberücksichtigt.
4. Die Stadt Münster beendet das Förderverfahren für BSC Münster (Sanierung von Billardtischen) und Schwimmvereinigung Münster (Erneuerung von Terrassenmöbeln) wegen fehlender Fördervoraussetzungen.
5. Die Stadt Münster zahlt den Sportvereinen die nach Beschlusspunkt 1 bewilligten Zuschüsse innerhalb der Fristen der Sportförderrichtlinie nach Vereinsanforderung und nachgewiesenem Baufortschritt.
6. Die Stadt Münster zahlt DJK SC Nienberge (Sanierung Vereinshaus und Fenster) und RFV Nienberge (Sanierung Reitboden (Halle), neue Elektroanlage, neue Abstellfläche, neuer Zaunanlage) die nach Beschlusspunkt I.1 bewilligten Zuschüsse erst, nachdem die Vereine für die Sportanlagen Pachtverträge mit mindestens 25jähriger Laufzeit schlossen bzw. die Mitgliedsbeiträge anpassten.

7. Der Sportausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die nach Beschlusspunkt 1 bewilligten Zuschüsse ggf. entsprechend dem Baufortschritt überjährig ausgezahlt werden.

## II. Finanzielle Auswirkungen:

Kosten/Folgekosten

### 1. Baukostenzuschüsse, Zuschüsse zu sozial-integrativen Schwerpunkten

Die Stadt Münster finanziert die Zuschüsse gem. Beschlussvorschlag I aus dem Teilergebnisplan bei

|               | Nr.  | Bezeichnung          | Etat | Betrag    | Bemerkungen                                    |
|---------------|------|----------------------|------|-----------|------------------------------------------------|
| Produktgruppe | 0801 | Transferaufwendungen | 2014 | 351.830 € | Baukostenzuschüsse                             |
| Zeile         | 15   |                      |      | 16.150 €  | Zuschüsse zu sozial-integrativen Schwerpunkten |

### 2. Betriebskostenzuschüsse

Die Stadt Münster hat vor, im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel den Betrieb der Vereinssportanlagen nach der Durchführung der geförderten Baumaßnahmen mit Betriebskostenzuschüssen zu fördern.

|                                                    |                                                                                  |                        |
|----------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|------------------------|
| <b>Punkt 6.10 der Tagesordnung<br/>V/0170/2014</b> | <b>Primus-Schule<br/>hier: Aufhebung des Sperrvermerks für den Etat<br/>2014</b> | <b>-Umbaumaßnahmen</b> |
|----------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|------------------------|

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

#### I. Sachentscheidung:

1. Der Sperrvermerk im Finanzplan 2014 an der folgenden Finanzstelle wird aufgehoben und die Haushaltsmittel werden zur Auszahlung freigegeben:

| Teilfinanzplan                 |      |                                 |                 |                |                  |
|--------------------------------|------|---------------------------------|-----------------|----------------|------------------|
|                                | Nr.  | Bezeichnung                     | Haush.-<br>jahr | Betrag<br>€    | Bemerkun-<br>gen |
| Produktgruppe                  | 0301 | Leistungen für Schulen          |                 |                |                  |
| Investitions-<br>maßnahme      | 4510 | Primus-Schule<br>Umbaumaßnahmen |                 |                |                  |
| Auszahlungen                   |      | Baumaßnahmen                    | 2014            | 100.000        |                  |
| Summe aller Auszahlungen/Saldo |      |                                 |                 | <b>100.000</b> |                  |

2. Die entsprechend dem pädagogischen Konzept der Primus-Schule dringlichsten Umbaumaßnahmen im Jahr 2014 werden mit einem Kostenrahmen von maximal 100.000 € vorrangig am Standort Berg Fidel umgesetzt.
3. Durch die notwendige Schwerpunktsetzung für den Standort Berg-Fidel können am Standort Geist investive Maßnahmen zum Schuljahr 2014/2015 nur in Abhängigkeit von eingesparten Mitteln am Standort Berg Fidel umgesetzt werden. Notwendige Mobiliarer-gänzungen für die Differenzierungsarbeit werden aus laufenden Etatmitteln des Amtes für Schule und Weiterbildung beschafft.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass sich die Primus-Schule zur Umsetzung des optimalen Raumkonzeptes am Standort Berg-Fidel in den kommenden Jahren 2 zusätzliche Unterrichtsräume wünscht. Darüber hinaus sind am Standort Geistschule Umbaumaßnahmen erforderlich. Eine Schätzung der Investitionskosten und die Bereitstellung entsprechender Mittel bleiben weiteren Detailplanungen und Beschlüssen vorbehalten.
5. Die vom Rat am 10.07.2013 beschlossenen Personalkosten für die notwendigen Stellen von Erzieher/Innen im Ganztage, die notwendigen Schulsekretariatsstunden sowie die erforderlichen Sachkosten für den Bereich der Schülerfahrkosten (vgl. Vorlage V/0497/2013) werden im Rahmen der Etatberatungen für die Jahre 2015 ff zusätzlich beantragt.

## II. Finanzielle Auswirkungen:

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen der im Jahr 2014 gemäß Ziffer 2 umzusetzenden Maßnahmen sind im Haushaltsplan bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

### **Punkt 7 der Tagesordnung**

### **Vorschläge und Anregungen/Anträge**

#### **Punkt 7.1 der Tagesordnung A-H/0001/2014**

**Einrichten eines zeitlich begrenzten einseitigen Halteverbots im Bereich der Rubensstr. 80-22  
(Antrag der CDU-Fraktion vom 16.01.2014)**

Zur Sitzung lag eine Stellungnahme der Verwaltung vom 06.03.14 vor. Die Bezirksvertretung kam überein, über diese Stellungnahme in der kommenden Sitzung zu beraten.

#### **Punkt 7.2 der Tagesordnung A-H/0002/2014**

**Senioren Wohnprojekt in Hiltrup Ost ermöglichen  
(Antrag der SPD-Fraktion vom 18.02.2014)**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

„Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, in welcher Größenordnung und an welchen Standorten die Errichtung und Nutzung eines Seniorenwohnprojektes im Stadtteil Hiltrup Ost planungsrechtlich möglich und infrastrukturell vorteilhaft ist“.

**Punkt 7.3 der Tagesordnung  
A-H/0003/2014**

**Erweiterung der Außenspielfläche der KiTa Wielerort  
(Antrag der CDU-Fraktion vom 04.03.2014)**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

„Die Verwaltung wird beauftragt, die Kosten und Rahmenbedingungen für die Erweiterung der Außenspielfläche in der KiTa Wielerort zu ermitteln und der Bezirksvertretung Hilstrup einen Vorschlag zur Beschlussfassung vorzulegen.

Die Bezirksvertretung stellt im Haushaltsjahr 2014 Mittel für die Erweiterung zur Verfügung.“

**Punkt 7.4 der Tagesordnung  
A-H/0004/2014**

**Errichtung einer Boule-Anlage im Museumspark Hilstrup  
(Antrag der CDU-Fraktion vom 04.03.2014)**

Ergänzend zum vorliegenden Antrag bat Bezirksbürgermeister Schmidt darum, auch zwei Papierkörbe vorzusehen und dafür weitere 800 € zur Verfügung zu stellen.

Herr Schmidt ließ über den, so ergänzten Antrag, abstimmen. Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

„Baukostenzuschuss zur Errichtung einer Boule-Anlage im Museumspark Hilstrup.

Die Bezirksvertretung stellt dem Amt für Grünflächen und Umweltschutz Haushaltsmittel aus dem BV-Haushalt in Höhe von bis zu 5.800 € (unter Berücksichtigung von zwei Papierkörben) zur Verfügung. Sofern Zuschüsse nach Sportförder-Richtlinien gewährt werden, sind diese Mittel vorrangig einzusetzen.

**Punkt 7.5 der Tagesordnung  
A-H/0005/2014**

**Bedachung für die Hilstruper Straßenwalze errichten  
(Antrag der FDP-Fraktion vom 04.03.2014)**

Herr Eckervogt ergänzte den Antrag dahin gehend, dass der Betrag für die Überdachung auf max. 5.000 € fest geschrieben werden solle.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

„Die im letzten Jahr mit viel Engagement des Grünflächenamtes aufgestellte historische Straßenwalze am Merkureck, die in der Zwischenzeit einen neuen Schornstein erhalten hat, sollte nach unserer Meinung noch weiter in den „optischen Originalzustand“ versetzt werden. Dazu ist es nötig, dass die Straßenwalze ein Dach in Anlehnung an die vorhandenen Originalfotos bekommt.

Die Bezirksvertretung stellt dafür 5.000,00 € zur Verfügung.

Ferner sollte ein Schild zur Erklärung angefertigt und dann auch angebracht werden. Hier liegen die Kosten bei etwa 650,00 €.“

**Punkt 7.6 der Tagesordnung  
A-H/0006/2014****Errichtung weiterer Bänke auf der Südseite des  
Dortmund-Ems-Kanal zwischen dem Hiltruper See  
und der Kanalbrücke Amelsbüren  
(Antrag der FDP-Fraktion vom 04.03.2014)**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

„Die Freigabe der Mittel aus dem Haushalt des Jahres 2014 der BV-Hiltrup, um weitere Bänke auf der Südseite des Dortmund-Ems-Kanal zwischen dem Hiltruper See und der Kanalbrücke Amelsbüren aufzustellen. Dafür sind im Haushaltsplan 4.000,00 € veranschlagt. Die Summe würde es möglich machen 6-8 Bänke nach dem Muster auf der Kanalinsel aufzustellen.“

**Punkt 8 der Tagesordnung****Verschiedenes**

Keine Wortmeldung.

Joachim Schmidt  
Vorsitz

Dieter Tüns  
Schriftführung